

Medienmitteilung

Nr. 07/2001

Bern, 21. März 2001

Die Bevölkerungsbewegung der Stadt Bern im Februar 2001

Ende Februar 2001 betrug die **Einwohnerzahl** der Stadt Bern 126 895 Personen. Darunter waren 26 372 Personen oder 20.8 % ausländischer Nationalität. Die Statistikdienste ermittelten für den Berichtsmonat einen Sterbeüberschuss von 43 Personen und einen Mehrzuzug von 77 Personen, was einen Bevölkerungszuwachs von 34 Personen ergibt.

Im Vergleich dazu resultierte für den Vorjahresmonat Februar 2000 bei einem Sterbeüberschuss von 91 Personen und einem Zuzugsüberschuss von 75 Personen ein Bevölkerungsrückgang von 16 Personen. Aussagekräftiger als diese Zahlen für einen einzelnen Monat sind die Vergleiche über ein ganzes Jahr.

Ende Februar 2000 betrug die Einwohnerzahl der Stadt Bern 126 505 Personen, darunter 25 300 Bewohnerinnen und Bewohner ausländischer Nationalität. Damit beläuft sich der Bevölkerungszuwachs in den letzten 12 Monaten auf 390 Personen (Schweizerinnen und Schweizer –682 Personen, Ausländerinnen und Ausländer +1 072 Personen).

Der Berichtsmonat im Detail

Die **natürliche Bevölkerungsbewegung** zeigte im vergangenen Monat folgende Entwicklung: Die Zahl der Lebendgeborenen betrug 82 (49 Knaben und 33 Mädchen), darunter 30 Kinder ausländischer Nationalität. Gestorben sind insgesamt 125 Einwohner (51 Personen männlichen und 74 Personen weiblichen Geschlechts), darunter 13 Personen ausländischer Nationalität.

Die Auswertung der **Wanderungsbewegungen** ergab die folgenden Zahlen: Im Februar 2001 zogen insgesamt 840 Personen nach Bern. Darunter waren 321 Personen ausländischer Nationalität (darunter 15 Saisonniers). Der Wegzug aus der Stadt Bern belief sich auf 763 Personen. Darunter waren 254 Personen ausländischer Nationalität (darunter 69 Saisonniers).

Der Wanderungssaldo ergab somit im Ganzen einen Mehrzuzug von 77 Personen. Bei den Schweizerinnen und Schweizern wurde ein Mehrzuzug von 10 Personen, bei der ausländischen Bevölkerung ein solcher von 67 Personen festgestellt. Die Saisonniers wiesen einen Mehrwegzug von 54 Personen auf. Der Wanderungssaldo zwischen der Stadt Bern und den Aussengemeinden der Region zeigte einen Mehrzuzug von einer Person.